



Dr. Josef Ackermann:

European W.A.N.K.E.R.* of the Year

* **W**iederholt **A**ufgefallener **N**eoliberaler
Krisenverschärfender **E**influssnehmer
auf die **R**egierung

Wir überreichen Dr. Josef Ackermann heute den Preis als „European W.A.N.K.E.R. of the Year“.

Schon im April wurde im Rahmen des Banktribunals von Attac die besondere Rolle Ackermanns unter die Lupe genommen; die Verhandlungsergebnisse sowie seine Verdienste um die Verdienste der gesamten Bankenbranche empfehlen ihn besonders für diese Auszeichnung:

Josef Ackermann hat als Sprecher der deutschen und internationalen Finanzlobby die Regierungen Schröder und Merkel höchst wirkungsvoll beeinflusst. Er ist damit ein übermächtiger Politiker ohne jede demokratische Legitimation.

Er ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Verursacher der Krise, allen voran die Deutsche Bank selbst, aus der Verantwortung genommen wurden; statt dessen wurden die Kosten der Bankenrettung auf den Staat abgewälzt, der sie über das Kürzungspaket nun den einkommensschwächsten Teilen der Bevölkerung aufbürdet.

Die Deutsche Bank war bei dem Versuch, den Eindruck zu erwecken, sie gehöre nicht zu den Profiteuren der von Herrn Ackermann maßgeblich mitgestalteten „Rettungsmaßnahmen“ zu Lasten der SteuerzahlerInnen sehr erfolgreich. Doch das Gegenteil ist der Fall: Die Deutsche Bank profitierte und profitiert in Milliardenhöhe, hierzulande indirekt über HRE, IKB und Co, international zuletzt über die Rettung der AIG durch US-amerikanische Steuergelder.

Josef Ackermann wird gepriesen für seine „klare Strategie: Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit durch operative Leistungs- und Ertragsstärke sowie Auf- und Ausbau führender Positionen in allen Kerngeschäftsfeldern der Bank in diversen Weltregionen“. Dafür verdient er den Preis ebenso wie für seine skrupellose Vorreiterrolle bei der Etablierung neuer riskanter Finanzprodukte und in der konsequenten Nutzung aller Möglichkeiten der Steuerflucht in Schattenfinanzplätzen.

Auch die Herrn Ackermann zugerechnete Entwicklung der Deutschen Bank zu einer „schlanken, fokussierten und offensiv am Markt auftretenden Universalbank mit der Verankerung als eine weltweit führende Investmentbank“ rechtfertigen seine Nominierung zum W.A.N.K.E.R. In praktisch jeder Negativliste über ethisch bedenkliches Investment steht die Deutsche Bank in den Spitzenrängen. Rüstungsindustrie, Atomtechnologie, Rohstoffausbeutung in den Ländern des Südens – mit skrupelloser Inkaufnahme der Vertreibung der Menschen vor Ort – sind dafür nur wenige Beispiele. Die Deutsche Bank nimmt eine führende Rolle bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln ein – wird in armen Ländern gehungert, klingeln hier die Kassen.

Wir haben in Herrn Ackermann einen würdigen Preisträger gefunden. Sein persönliches Engagement treibt die systemischen Fehler im Banken- und Finanzsystem zu höchster Blüte und offenbart drastisch die Folgen fehlender demokratischer Kontrolle.

Herr Ackermann, wir freuen uns, Ihnen unseren Ehrenpreis zu diesem feierlichen Anlass überreichen zu können!